

45 000 Einsendungen, drei Gewinner

Der Hauptpreis bleibt in Verden / Ein Gewinner stammt aus Thüringen

VON FLORIAN ADOLPH

Verden – Weihnachten ist schnell an uns vorbeigezogen und jetzt haben auch die Verdener Weihnachtsgewinnwochen in einem Höhepunkt ihren Abschluss gefunden. Am gestrigen Dienstag kam es zur vierten und letzten Ziehung in der vom Kaufmännischen Verein zu Verden veranstalteten Lotterie. Es ging dabei um die drei Hauptpreise.

Der ganze Tisch war fast vollständig bedeckt mit Gewinnkarten. Es sind circa 45 000 ausgefüllt und eingeklebt worden. Aus dieser Masse hat die gute Glücksfee Janine Baeslack von der Kreissparkasse Verden die drei Gewinner gezogen.

Schon gleich bei der ersten Ziehung kam es zu einer Überraschung. Der dritte Preis, ein Gutscheinpaket im Wert von 500 Euro geht an Jeannette Fritz aus dem weit entfernten Geraberg, am Nordrand des Thüringer Waldes. Von so fern kam noch nie ein Gewinner, wusste Organisatorin Aike-Simone Ensink. Es freut sie und ihre Mitstreiter aber, dass auch überregional teilgenommen wurde.

Den zweiten Preis bekommt Wolfgang Brauer aus Diensthop. An ihn geht ein Gutscheinpaket im Wert von 750 Euro.

Der Hauptpreis bleibt in Verden. Das Gutscheinpaket, welches einen Wert von stolzen 1 000 Euro hat, wird der Gewinner Klaus Brinkmann entgegennehmen können.

Die drei Glücklichen werden noch schriftlich benachrichtigt und zum Kaufmännischen



Zufrieden halten sie die drei Gewinnlose hoch: Organisatorin Aike-Simone Ensink, Glücksfee Janine Baeslack und Holger Lochmann von der Kreissparkasse Verden (v.l.).

FOTO: ADOLPH

Man merkt doch, dass viele Menschen sich weg vom Online-Handel bewegen und lieber in den Einzelhandel gehen, um sich beraten zu lassen

Aike-Simone Ensink



Aus 45 000 ausgefüllten und beklebten Karten wurden die Gewinner gezogen.

schen Verein Verden eingeladen. Ihre gewonnenen Pakete setzen sich aus mehreren Warengutscheinen, jeweils

im Wert von 50, 25 und zehn Euro zusammen. Diese können die Gewinner auch verschenken. Die Gutscheine

sind bis zum 30. Juni 2023 in Verdener Geschäften einlösbar.

Sinn der vom Kaufmännischen

Verein zu Verden veranstalteten Aktion war es Verdens Einzelhandel zu unterstützen. Bei teilneh-

den „Verden-Hat-s“-Geschäften bekamen Kunden nämlich für je fünf Euro Einkaufswert eine Gewinnkarte für ihre Gewinnkarte. Sobald zehn Marken gesammelt wurden, konnte die Karte bis zum 7. Januar in eine der dafür aufgestellten Gewinnboxen eingeworfen werden.

Damit, dass 45 000 Karten eingesandt wurden und auf einen entsprechenden Umsatz in der Verdener Innenstadt hindeuten, sind die Veranstalter natürlich zufrieden. „Die Tendenz ist leicht gestiegen. Wir mussten nochmal Karten nachdrucken lassen“, erzählt Aike-Simone Ensink, die Organisatorin der Aktion vom Kaufmännischen Verein Verden. Auch die Reaktion des Einzelhandels, der ja von den Gewinnwochen profitieren sollte, stimmt sie froh. „Eine Vielzahl der Händler, mit denen wir gesprochen haben, waren zufrieden“, sagt sie.

„Im Vorfeld herrschte ja noch Unsicherheit. Wir haben schließlich ein Krisenjahr. Dass es in einem solchen Jahr doch noch so gut lief, ist doch schon eine Erleichterung“, erzählt Holger Lochmann von der Sparkasse Verden, und im Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

„Man merkt doch, dass viele Menschen sich weg vom Online-Handel bewegen und lieber in den Einzelhandel gehen, um sich beraten zu lassen“, findet Organisatorin Ensink. „Wenn ich in der Stadt unterwegs war, war es eigentlich immer viel los“, sagt auch Lochmann. „Keine leeren Gassen“, ergänzt Ensink. „Der Einzelhandel lebt in Verden.“